



VIECHTACH

## Frisches Geld für niederbayerische Dörfer

**München/Regen.** Für Dorferneuerung und Flurneuordnung stehen in Niederbayern in diesem Jahr rund 16,5 Millionen Euro an Fördermitteln von Land, Bund und EU zur Verfügung. Wie Landwirtschaftsminister Josef Miller in München sagte, werden damit im ländlichen Raum des Regierungsbezirks Investitionen von annähernd 27 Millionen Euro ausgelöst. Nach Aussage des Ministers wurden die Zuschüsse bereits Ende vergangenen Jahres deutlich angehoben. Profitieren würden davon die Gemeinden und ihre Bürger, landwirtschaftliche Betriebe und private Investoren.

Im Landkreis Regen betreut das Amt für ländliche Entwicklung derzeit 18 Projekte. Für sie stehen heuer Fördermittel von 2,1 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen Investitionen von insgesamt 3,2 Millionen Euro angeschoben werden können. Ein großer Batzen davon fließt in die Gemeinde Drachselsried. Für über eine Million Euro werden der Bau von Wirtschaftswegen in Unterried und ein dorfgerechter Straßenausbau, die Schaffung von Parkplätzen und der Naturbadeweiher Zellertal in Drachselsried gefördert. Weitere größere Zuschüsse bekommen Zachenberg mit 440 000 Euro, Rinchnachmündt mit 300 000 Euro und Kollnburg mit 270 000 Euro für die Straße zum Burghof.

Außerdem soll in diesem Jahr als neue Maßnahme die Dorferneuerung in Schlätzendorf in die Wege geleitet werden.